

AKTIONSFÜHRUNGEN FÜR DIE 5. BIS 8. SCHULSTUFE IM NATURHISTORISCHEN MUSEUM WIEN

80 Minuten

Lebensraum Wald

Nach einer Führung durch die zoologische Sammlung können die Schüler*innen Spuren von Specht, Biber, Eichkätzchen und Maus untersuchen, die diese Tiere an Stämmen, Fichtenzapfen oder Nüssen hinterlassen haben. Fußspuren werden besprochen, verglichen und den richtigen Tieren zugeordnet. An einem Stamm-Querschnitt kann das Alter eines Baumes abgelesen werden. Botanisch Interessierte können Blätter, Blüten, Früchte und Baumformen vergleichen und den richtigen Bäumen zuordnen.

Lebensraum Meer

Nach der Führung durch die zoologische Sammlung können die Schüler*innen Strandgut untersuchen und Schalenstrukturen unter die Lupe nehmen. Vor oder nach einem Urlaub am Meer ist diese Aktionsführung besonders empfehlenswert. Die SchülerInnen erfahren unter anderem auch, auf welche Souvenirs man bei einem Meeresurlaub verzichten sollte, um gefährdete Meerestiere zu schützen.

Verstehst du, was ich meine? Kommunikation bei Tier und Mensch (bis zur 6. Schulstufe)

Wie verständigen sich Tiere – wie kommunizieren Menschen? Zeichen, Düfte, Berührungen, Worte und Gesten stehen im Mittelpunkt dieser Führung.

Vom Urknall bis zum Homo sapiens – eine rasante Reise durch die Erdgeschichte (ab der 7. Schulstufe)

Zu Beginn des Programms erkunden die Teilnehmer*innen ausgestattet mit Forschungsbögen allein oder in Kleingruppen 24 ausgewählte Ausstellungsobjekte aus unterschiedlichen Zeitepochen. Anschließend begleitet ein Museumspädagoge/eine Museumspädagogin die Gruppe auf einer rasanten Reise durch die Erdgeschichte vom Urknall bis zum Homo sapiens.

Klimawandel und Energiewende

Von der Entstehung der Erde bis heute – das Klima ist und war im ständigen Wandel. Was sind die Faktoren, die das Klima ausmachen und beeinflussen, Prozesse verstärken und abschwächen? Diesen Fragen geht die Führung in der geologisch-paläontologischen Schausammlung nach. Auf unserer großen Erde-Schautafel können die Schüler*innen Klimaelemente auflegen – und die Prozesse selbst beeinflussen: Was passiert, wenn fossile Brennstoffe, die über Millionen Jahre entstanden sind und gespeichert wurden, innerhalb weniger Jahrzehnte verbrannt werden? Was ändert sich, wenn stattdessen erneuerbare Energien eingesetzt werden?

Familientreffen mit frühen Verwandten

Geh aufrecht mit Lucy, begegne einem Neandertaler und mache mit uns ein Familienalbum deiner frühesten Verwandten.

Mord(s)geschichten

CSI Archäologie: Was können Anthropolog*innen und Archäolog*innen alles aus Knochen lesen?

An Originalknochen lernen die Schüler*innen das menschliche Skelett kennen. Am Beispiel verschiedener prähistorischer (Kriminal-) Fälle werden Methoden der forensischen Anthropologie besprochen. Die Schüler*innen erfahren, wie man Krankheitszeichen und Verletzungen bis hin zu möglichen Todesursachen am Skelett feststellen kann.

NHM Archäologie

Eine multimediale Reise durch die Ur- und Frühgeschichte Österreichs – von der Steinzeit bis ins Frühmittelalter. Führungshighlights sind Funde vom Neandertaler, die Venus von Willendorf, UNESCO Weltkulturerbe Pfahlbauten, prähistorisches Salzbergwerk Hallstatt und das keltische Heiligtum von Roseldorf. Die Führung endet im 1. Jahrtausend n. Chr. mit der Erstnennung Österreichs in der Ostarrichi-Urkunde. Im Aktionsteil machen interaktive multimediale Stationen und Hands-on-Objekte Urgeschichte lebendig und hautnah erlebbar.

Männer, die sammeln, Frauen, die jagen

Geschlechterrollen in der Steinzeit

Aktionsführung für den neuen Lehrplan Geschichte 2. Klasse NMS/AHS

Empfohlen für Modul 1 (Historische Bildung): Historische Quellen und Darstellungen der Vergangenheit;

fördert besonders die historische Fragekompetenz, Methodenkompetenz und Orientierungskompetenz.

Die Geschlechterrollen in der Alt- und Jungsteinzeit werden anhand archäologischer Quellen und Darstellungen der Vergangenheit in Schulbüchern und Museen kritisch hinterfragt. Merkmale archäologischer Quellen werden besprochen und es wird gezeigt, wie sehr wir uns von heutigen Alltagsvorstellungen in der Interpretation von Vergangenheit beeinflussen lassen. Rekonstruktionszeichnungen und lebensgetreue Modelle von Menschen der Urzeit werden analysiert und mit alternativen Darstellungsangeboten konfrontiert. Zum Abschluss der Führung bekommen die Schüler*innen einen Forscher*innenbogen, mit dem sie in der Schule die Darstellungen von Geschlechterrollen in ihren Geschichtsbüchern analysieren können.

Öffnungszeiten NHM Wien

Donnerstag bis Montag 9:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch bis 20.00 Uhr, Dienstag geschlossen

Ausnahmen unter <https://www.nhm-wien.ac.at/information>

Dauer

80 Minuten

Teilnehmerzahl

max. 29 SchülerInnen

Kosten

Eintritt

bis 19 Jahre frei, 2 Begleitpersonen pro 17 SchülerInnen frei

Aktionsführung

€ 6,00 Euro pro SchülerIn

€ 90,00 Pauschale bei Gruppen mit weniger als 15 SchülerInnen

Anmeldung

drei Wochen im Voraus empfohlen

01/52177/335 (Montag 14 bis 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 12 Uhr)

<http://www.nhm-wien.ac.at/fuehrungen/anmeldung>